

Vitæ Sanctorvm

Haraeus, Franciscus

Coloniensis, 1611

XVI. Augusti. Von dem Heyligen Bekenner Arsacio / den die Lateinische
Marter Bücher Vrsatium nennen: Welcher verschieden vmb das Jahr
Christi 330.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-81413](#)

16. Augsimonats. Von dem H. Arsacio.

625

**Von dem Heylgen Bekener Arsacio/ den die Catena
nische Marter Bucher Ursacium nennen: Wel-
cher verschieden vmb das Jahr
Christi 330.**

Ex Sozomeno Hist. Ecclesiastic. lib. 4. cap. 15.

XVI. Augusti.

16. Tag
Augst.
monats.

Se Statt Nicomedia
ist so vnuersehentlich zer-
schüttet vom Erdbeben/
dass niemand hat können
dauon fliehen / was einer
leich gern geflohe wäre:
Sondern wie ein jeder der
Unfall an einem Orth ergriffen / allda ist er
entweder enthalten / oder aber verderbt wor-
den. Viel sagen/ Arsacius hab diesen Jammer
längst zu vor gesehen.

Dieser ist seines Herkommens ein Persier
gewest/vnd aus einem Kriegsmann/ der des
Käyfers Löwen gewartet / ein trefflicher Be-
kener Christi/ zu Käyfers Licinius zeiten/wor-
de/ba er die Weltliche Kriegsübung verlassen/
vnd auff dem Schloß Nicomedia in dersel-
ben Statt Ringmauren das Closterleben ge-
führt hat. An welchem Orth im ein Göttlich
Gesicht fär kommen/ vnd jm beföhlen/ auf der
Statt zu gehn/vnd dem Unfall der die Statt
überfallen wirt/ zu entweichē. Darauff er frū
in die Kirch kommen/ den Clericis Befehl ge-
ben/ Gott den Herzen stäts demütig anzurufen/
vnd zu bitten/das er versöhnet würde/ den
Unfall von der Statt abzuwenden/den er sfr
gedrövet hatte. Als aber seine Ermahnung kei-
ne statt bey snen haben mocht/ vnd noch darzu
verspottet worden/hat er doch nichts destowe-
niger stark darauß verharret/das der Unfall
vnuersehentlich sie überfälle würde. Darnach ist
er wider ins Schloß kommen/auff sein Anges-
sche niedergefallen/vnd Gott angerufen.

Mittlerweil erschüttert die Statt/ vnd viel
Leuth werden beschädigt/vnd verderben. Wel-
che aber überblieben/ seynd hinauß auffs Feld
vnd in die Wüsten geflohen. Dann in der wei-
ten und reichen Statt ist in einem jeden Hauss
ein Feuer entzündet an Herden/ in Backöf-
fen in Bädern/vn an allen Orthen/vn Hand-
werken/da man Feuer gebraucht: Also das
die Lächer auf den Häusern vom Erdbeben
zerschüttet/die Flammen alles/ was brennen
kan/ergriffen/das also zu lebē schier auf vielen
Feuern ein einiges worden/ vnd die ganze

Stadt in einer Flammen gestanden / vnd ver-
zehre worden. Niemand fondt von-eim Hauss
zum andern gehen: Was lebendig blieben/ hat
alles dem Schloß gegelet. Und aber Arsacius ist in einem Thurn/ der vor bewegt sichet
blieben/auff seinem Angesicht liegend/aufge-
strect tot funden. Gesagt wirte/ er habt von
Gott erbettet/ das er vor dem Unfall gestor-
ben: Hab lieber wollen sterben / dann solcher
Statt so grausamen Undergang mit Augen
zuschauen/in welcher er Christum zu erst er-
kennt/ vnd in der Kirchenlehre vnderwiesen
worden.

Weil wir aber von diesem Mann zu reden
angefangen/ so soll man wissen/das er von der
Lieb wegen/ mit welcher Gott in geliebet / hat
können Teuffel aufstreiben/ vnd Leuth welche
mit solchem verhaftt gewesen/ dawon reinige.
Dann wie einer vom bösen Geist geplagt/ mit
blossen Schwert vder den Markt gelauffen/
vnd alle Menschen für jm geflohen/ auch ein
grosser Lernien deßwegen in der Stadt ent-
standen/da läuft Arsacius jm entgegen/ nen-
net Christum / vnd hilft dem Menschen mit
einem Wort/ reiniget jn vom Teuffel / vnd
brachte jhn wider zum rechten verstande. Es
seynd auch sonst viel andere Werk durch jhn
geschehen/ die über Menschliche Kunst vnd
Vermögen geschätzet worden / vnder welchen
diss eins ist: Es war ein Drach oder Schlan-
ge/ welcher die auff/ vnd abrenfende Leuth mit
seinem Anblasen tödet/vor vnd ehe er gesehen
worden. Dann er nahe bey dem Weg in einer
Höhlen verborgen gelegen. Aber Arsacius ge-
het zu demselbigen Orth/vnd bettet: Und der
Drach geht frey selbst aus der höhlen/ schlegt
den Kopf zweymal auff die Erden/ vnd töd-
tet sich selbsten. Welchs bey mir erzählet ha-
ben/ die es von andern gehört/ welche
den Arlacium mit Augen
gesehen.

Nota fidem
scriptoris.

— 5 [§] 5 —

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F</div